



Forschungskolloquium

MentEd.ch Mentalisation- based Education in der Schweiz

Mi, 29. Januar 2025

13.30 bis 14.30 Uhr

Online: [Link zu Zoom Meeting](#)

Meeting-ID: 686 9022 7277

Kenncode: 683922

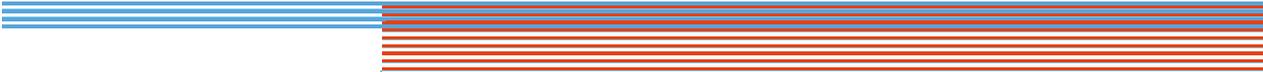
Referent:

Pierre-Carl Link, Prof., IVE, HfH

Das Projekt «Mentalisierungsbasierte Pädagogik» vernetzt die HfH als erste Schweizer Hochschule international zu diesem innovativen Ansatz, der aus der Psychotherapie stammt und Verhalten durch Bezugnahme auf mentale Zustände erklärt. Mentalisieren fördert psychische Gesundheit, sozio-emotionales Lernen und Inklusion. Aufbauend auf bestehenden Kooperationen u.a. mit dem UCL (London) wird der Ansatz für die Schweizer Heil- und Sonderpädagogik adaptiert.

Ziel ist die Entwicklung eines Fortbildungscurriculums für Lehrpersonen und die Integration mentalisierender Ansätze in Ausbildung und Praxis. In drei Phasen werden das Netzwerk in der Schweiz aufgebaut, Mentalisierungsansätze adaptiert und ihre Wirksamkeit evaluiert. Unterstützt durch Movetia und Erasmus+ trägt das Projekt zur Professionalisierung der Heilpädagogik und zur Prävention schwerer psychischer Probleme bei.

Langfristig soll Mentalisieren als evidenzbasierter Zugang für den Umgang mit Verhaltensproblemen etabliert werden. Über die Plattform mented.ch werden Ergebnisse und Materialien nachhaltig bereitgestellt.



Im Forschungskolloquium werden aktuelle Ergebnisse aus Forschungs- und Entwicklungsprojekten der HfH vorgestellt und diskutiert. Das Kolloquium ist für alle an der Hochschule Tätigen, für Studierende und Fachleute aus der Praxis offen und findet online via Zoom statt.

Eine Veranstaltung des Zentrums Forschung und Wissenstransfer. Mehr Informationen unter www.hfh.ch/agenda.